

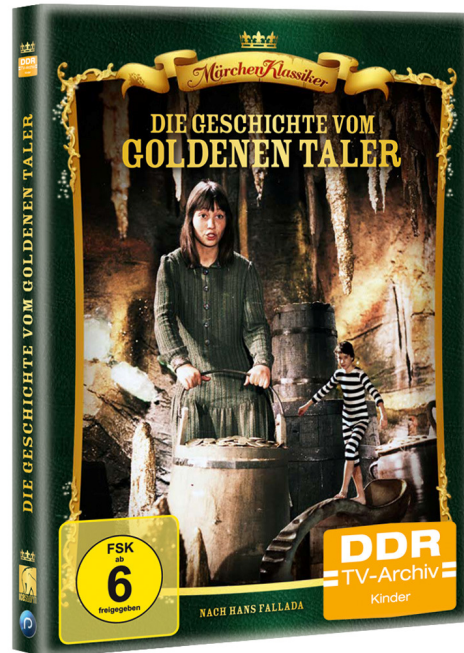
DIE GESCHICHTE VOM GOLDENEN TALER

Nach Hans Fallada

Mit Reiner Heise, Antja Straßburger, Dirx Brennemann, Doris Thalmer, Gerd Ehlers, Brigitte Krause, Alfred Struwe, Andreas Brückner, u.a.

Regie: Bodo Fürneisen
Drehbuch: Joachim Nestler
Manfred Freitag
Kamera: Eberhard Borkmann
Schnitt: Ilona Thie
Musik: Michael Heubach

FSK: ab 6 Jahren
Gesamtlaufzeit: ca. 83 Minuten
Bonus: Märchentruiler, Kindertrailer, Booklet
Video Aspect: 4:3
Color Mode: Farbe
Audio: Deutsch, Dolby Digital 2.0
Region Code: PAL, Zone 2
1 DVD | 12,99 €



Das arme Waisenmädchen Anna lebt bei ihrer Oma, die ihr immer wieder vom goldenen Taler erzählt, der angeblich alles im Leben möglich machen soll. Nach dem Tod der Oma macht sie sich auf die Suche und begegnet dem seltsamen Hans Geiz. Er verspricht ihr den goldenen Taler, wenn sie drei Jahre für ihn arbeitet. Anna zögert nicht und geht mit in sein dunkles, unterirdisches Reich, indem er all das aufbewahrt, was Menschen wegwerfen. Dort befinden sich auch drei Kerker, voll mit Kupfer-, Silber- und Goldmünzen, die das Mädchen in den drei Jahren putzen soll. Helfen wird ihr dabei das kleine Putzmännchen, der verzauberte Junge Martin. Im ersten Jahr streiten sich die beiden unaufhörlich, im zweiten Jahr lernen sie sich besser kennen und vertragen sich und im dritten Jahr findet Anna mit seiner Hilfe den goldenen Taler. Durch einen Kuss wird der Bann gebrochen und Martin wächst auf seine normale Größe heran. Gemeinsam können sie so Hans Geiz entfliehen und bemerken vor lauter Glück nicht, dass sie den Taler verloren haben.

Ein Farbfilm der DEFA nach einem Märchen von Hans Fallada. Ein DEFA-Studio Spielfilm im Auftrag des deutschen Fernsehfunks (DFF) / Fernsehen der DDR 1984. Die Deutsche Erstaufführung erfolgte am 09. Februar 1985.